

Zürich, 12. Mai 1933

Herrn Walter Hasenfratz, Maler,

Villich bei Bonn a. Rh.

Sehr geehrter Herr,

Im Anschluss an unsere Mitteilung vom 7. Dezember 1932 gestatten wir uns Sie zu benachrichtigen, dass als Termin für die Einreichung Ihrer Einsendung von 4 Bildern bei der endgültigen Bereinigung des Jahresprogramms 1933 der Zeitpunkt Juli/August festgelegt worden ist, Einlieferungstermin 22. Juli. Wir bitten Sie, Ihre Werke für die Angegebene Zeit zu unserer Verfügung zu halten, und begrüßen Sie

in vorzüglicher Hochachtung: as
KUNSTHAUS ZUERICH
Der Direktor:

34 / 310

Zürich, 12. Mai 1933

Herrn Erwin Bill, Sekretär der Turnus-Ausstellung des
Schweizerischen Kunstvereins,

Ligerz.

Sehr geehrter Herr,

Den Freipass Nr. 498 betreffend 2 Gipsfiguren von Gustave Piquet, von dem wir Ihnen am 27. April schrieben, haben wir inzwischen durch Bezahlung des Eingangszolles erledigt. Soeben berichtet uns das Zollamt Zürich-Eilgut, dass der Freipass Nr. 588, den wir am 13. April 1932 für die beiden Gemälde "Wintergarten" und "Stilleben mit Tulpen", SKV 1038/39, ausfertigen liessen und verbürgten, noch offen geblieben ist. Den Freipass haben wir seinerzeit Ihnen übergeben, die Bilder sind offenbar dem Künstler, Herrn W. Lauterburg, nach Bern gesandt worden. Wir bitten um gütige Mitteilung, ob der Einfuhrzoll auch in diesem Fall bezahlt werden soll.

In vorzüglicher Hochachtung:
KUNSTHAUS ZUERICH
Der Direktor: